

3 Materialwahl und Bearbeitung des Materials

3.6 Kaltverformung

Durch das Kaltverformen werden Eigenspannungen in das Bauteil eingebracht, die beim Verzinken frei werden können und dann zum Verzug der Konstruktion führen.

Zudem kommt es in Abhängigkeit vom Kaltverformungsgrad zu einer Beeinflussung des Verformungsvermögens des Stahls (Alterung). In diesem Fall kann das Einwirken der Zinkschmelze negative Folgen bis hin zur Schädigung des Bauteils haben.

Der zulässige Grad der Kaltverformung ist abhängig von der verwendeten Materialgüte. Die sichere Verzinkung kaltgeformter Teile ist im Zweifelsfall mittels einer Probeverzinkung zu überprüfen.